

Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch

## Einverständniserklärung für Implantation eines Ereignisrekorders

**Bringen Sie bitte dieses Merkblatt unterschrieben zur Untersuchung mit!**

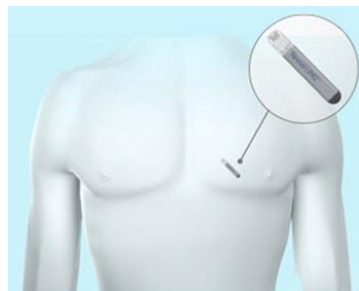
Bitte notieren Sie sich allfällige Fragen auf der Rückseite.

### Weshalb dieser Eingriff?

Die Voruntersuchungen haben ergeben, dass bei Ihnen möglicherweise Herzrhythmusstörungen vorliegen. Mit herkömmlichen Langzeit-EKG Untersuchungen kann der Herzrhythmus nur über einige Tage aufgezeichnet werden. Das ist bei vielen Rhythmusstörungen aber oft nicht ausreichend, da diese nur selten auftreten. Um eine Diagnose zu stellen und Ihnen eine optimale Therapie der Herzrhythmusstörungen anzubieten, muss die Rhythmusstörung in einer EKG Aufzeichnung dokumentiert werden. Eine langfristige Aufzeichnung des EKG über mehrere Jahre kann mit einem Ereignisrekorder erfolgen, der Ihnen in der Herzgegend unter die Haut eingesetzt wird. Der Ereignisrekorder ist sehr klein (40 x 5 x 2 mm) und registriert sämtliche Herzschläge und Rhythmusstörungen.



Implantierbarer Ereignisrekorder  
"Reveal LINQ" der Firma Medtronic



Implantationsort im Bereich der  
linken Brustwand

### Wie läuft dieser Eingriff ab?

Der Eingriff wird ambulant durchgeführt und erfolgt in örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie). Es erfolgt ein ca. 1 cm kleiner Hautschnitt links des Brustbeins. Der Ereignisrekorder wird dann unter die Haut gesetzt. Die Wunde wird anschliessend genäht und/oder mit einem speziellen Pflaster verschlossen. Der Eingriff dauert nur wenige Minuten. Sie können nach anschliessender, kurzer Überwachung und Instruktion wieder nach Hause.

### Wie verhalte ich mich nach dem Eingriff?

Das Pflaster sollte für rund 10 Tage belassen werden. Nach dieser Zeit erfolgt ein Verbandswechsel und eine Kontrolle des Ereignisrekorders bei uns. Mit dem Wundverband dürfen Sie nicht baden. Duschen ist erlaubt, jedoch sollte kein Wasser auf die Wunde gelangen.

### Nachkontrollen nach Einpflanzung des Ereignisrekorders?

Nach der Implantation wird der Ereignisrekorder individuell entsprechend Ihrer Situation programmiert. Sie erhalten von uns ein Übertragungsgerät mit nach Hause. Dieses Gerät sendet automatisch stattgehabte Rhythmusstörungen an den Arzt. Meistens werden zusätzlich 2 - 4 Kontrollen pro Jahr bei uns im Spital durchgeführt. Die Batterielebensdauer beträgt rund drei Jahre. Danach, bzw. nachdem die Ursache für die Beschwerden festgestellt werden konnte, kann der Ereignisrekorder wieder entfernt werden. Auch dieser Eingriff erfolgt in örtlicher Betäubung.

**Zur Verminderung von Komplikationen bitten wir sie die oben genannten Anweisungen genau zu befolgen und folgende Fragen vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten:**

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente?  
(z.B. Aspirin®, Tiatral®, Trental®, Plavix®, Efiend®, Clopidogrel®, Brilique®, Marcoumar®, Sintrom®, Xarelto®, Pradaxa®, Eliquis®, Lixiana®)  
 nein  ja

Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutungen (auch bei kleinen Verletzungen z. B. Zahnextraktion)?  
 nein  ja

Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente oder Jod?  
 nein  ja  
Wenn ja, welche Medikamente und Art der Allergie? \_\_\_\_\_

**Fragen**

---

---

---

---

---

---

---

Ich habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde durch den Arzt bzw. die Ärztin über Art, Ablauf und Risiko des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung der Operation einverstanden.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Patient: \_\_\_\_\_

Unterschrift Arzt: \_\_\_\_\_